

Die Presse über den Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470586>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



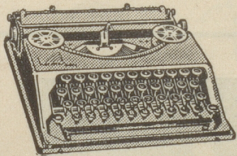
Im Schweizerland die höchsten Mannen
Mit RASOLETTE die Stoppeln bannen!
20, 30, 40 Cts.



Indiana
Stumpfen

mild zehn 80 cts

HERMES
baby



Das Weltwunder

an Leistung
Eleganz
und Preislage

Sie leisten
alles.
Alle
können sie
sich leisten!

Fr. 160.-

Prospekt durch

August
Daggenstos
Haus Du Pont
Zürich 1



HOTEL
ROTHUS
ZÜRICH
Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.
Logement (Zentr'hzg.
u. fließ. Wasser) Fr. 3.50
1 Morgenessen " —.80
Service " —.50
Total Fr. 4.80
Der neue Inh.: J. Fuchsli.

Rasche Heilung von

KROPF

diokem Hals und Drüsen durch
unsere bekannten Kropfgeist
Strumasan.

Diese Einreibung ist unschäd-
lich. Der Erfolg ist bestätigt
durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.-
1/1 " " 5.-

Diskrete Zusendung durch die
Jura - Apotheke, Biel.

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter“



Alles
Ungeziefer
vernichtet
ZIEGLER
ZÜRICH

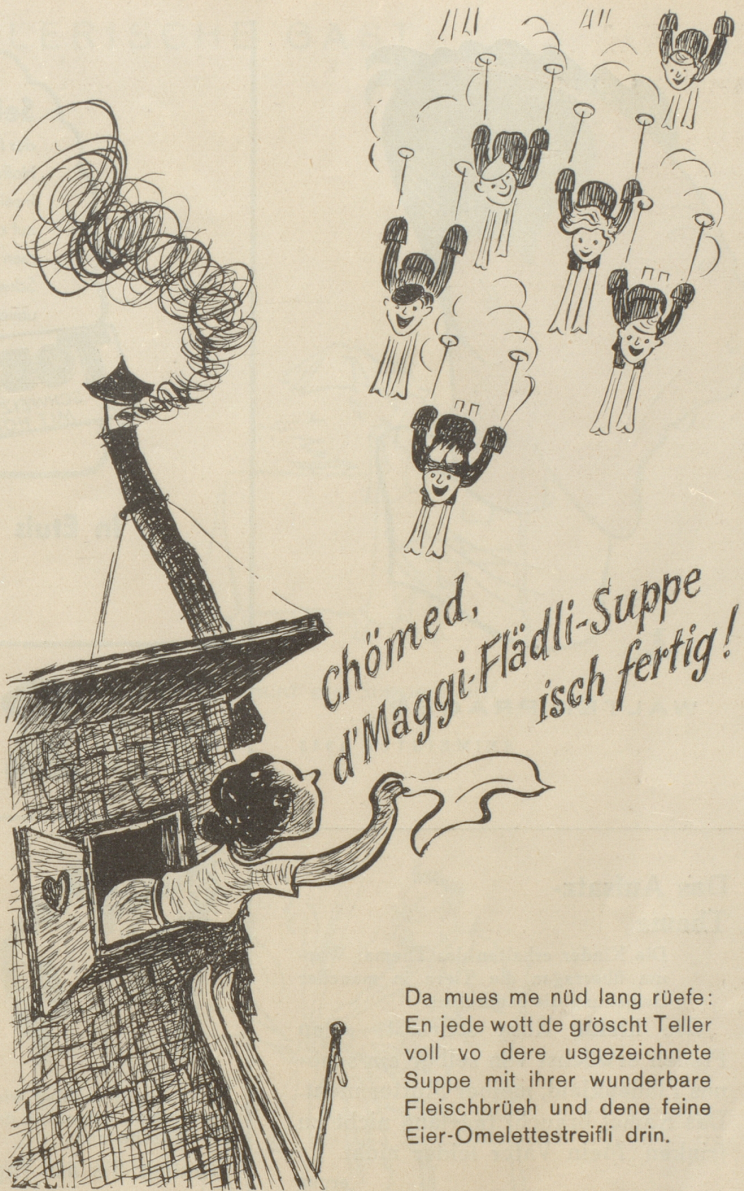
Telefon 72.750

Nerven aus Stahl

und zuverlässige Gesundheit muss man in den
gegenwärtigen Zeiten haben. Nervensubstanz
und Aufbausalze müssen ersetzt werden und
zwar am besten durch den hochalpinen **Kräuter-
nährsaft Herbora**, den konzentrierten Saft der
gehaltvollsten Alpenpflanzen. Er ist un-
erreicht um den Appetit anzuregen,
das Blut rasch anzureichern und zu
reinigen, die Nerven zu stärken
und so die Folgen von Krankheit
oder Überarbeitung zu beseitigen.

HERBORA
Kräutersaft
stärkt auf
natürlichem
Weg!

In Flaschen zu Fr. 5.- und Kurlaschen zu Fr. 15.-
in den Apotheken und Drogerien und beim Fabri-
kant: A. Vatter & Co., Apoth. zu Rebluten Bern 8.
Man achte genau auf die Marke Herbora.



Chömed,
d'Maggi-Flädli-Suppe
isch fertig!

Da mues me nüd lang rüefe:
En jede wott de grösch Teller
voll vo dere usgezeichnete
Suppe mit ihrer wunderbare
Fleischbrüeh und dene feine
Eier-Omelettstreffli drin.

Die Presse über den Nebelspalter.

Automobil-Revue:

Das schweizerische Satiren- und Witzblatt beginnt seinen 61. Jahrgang mit dem Spruch: «Meine Freunde sollen leben, / Denn was tu ich ohne Freunde? / Meine Feinde mit daneben, / Denn was bin ich — ohne Feinde?»

Die Devise passt nicht übel; sie verrät auch den Sinn und Geist des Nebelspalters: Den grossherzigen Humor, der sich freimütig eingesteht, dass ein Spott- und Witzblatt eigentlich nur von seinen Feinden leben kann. Wer würde ihn sonst den willkommenen, doppelt und dreifach nötigen Stoff liefern, mit dem er seine Leser unterhält? Sechzig Jahre lang hat der «Nebelspalter» nun die Schweizer zum Lachen gebracht, und seine Mission ist heute dringender als je. Warum? Weil Humor not tut, weil Lachen vereint und Gegensätze überbrückt. Lachen entwapfnet die grimmigsten Kampfhähne; und da in unserem Land gerade die Politik mit viel zu wenig Humor betrieben wird, müsste man einen Nebelspalter gründen, wenn es noch keinen gäbe. Der Gegenwart hält dieser Spassmacher einen oft grellen, bizarren Spiegel vor — und wenn man so ein paar Jahrgänge nebeneinanderhält, muss man gestehen, dass dieser festgesetzte Zeitspiegel im Zeichen des Humors auch eine Kulturgeschichte darstellt, nur dass sich die unbekümmerte Urteilsbildung dieses Blattes erlaubt, jeder ernstesten Sache eine lustige oder doch mindestens fröhliche Seite abzugewinnen, so dass man nicht umhin kann, mitzulachen über die eigenen und die allgemeinen Schwächen. Ausserdem besitzt unser Witzblatt aber auch eine künstlerische Sendung. Wieviele Zeichnungen unserer lebendigsten und lustigsten Graphiker sind in den Wochennummern des «Nebelspalters» im Lauf der letzten Jahre erschienen! Damit hat sich der Rorschacher Witzbold gleichzeitig ein künstlerisches Niveau gesichert, das dem Nebelspalter im In- und Ausland eine geachtete Stellung verschafft hat.